

Musik im Märchen

Eine Literaturtagung mit Prof. Dr. Hans-Jörg Uther

DATUM

16. bis 18. Februar 2024

INHALT

Die von Musikinstrumenten ausgehende magische Wirkung spielt in vielen internationalen Märchen und sagenhaften Geschichten eine wichtige Rolle innerhalb der Handlung. Musik als eine über den Alltagsgebrauch hinausgehende Sprache ist eine anthropologische Konstante, die sehr stark kulturell geprägt ist. Innerhalb der Märchen steht sie im Zusammenhang mit zauberischen Ereignissen und wundersamen Gegebenheiten. Die ähnlichen Strukturen innerhalb der Märchen verweisen dabei auf das allgemein Kulturelle, Lokalkolorit und entsprechende Requisiten auf das Besondere.



©Bildarchiv_Uther_Göttingen

Welche kulturhistorischen Hintergründe unterschiedliche Fassungen ausmachen und welche Handlungsweisen dafür ausschlaggebend sein könnten, steht im Mittelpunkt der Diskussionen. Aus der Vielzahl insbesondere europäischer Märchen und Sagen sind charakteristische Stücke ausgewählt und werden mit dem Schwerpunkt historisch-vergleichender Betrachtung vorgestellt und erörtert werden.

PROGRAMM

	Freitag, 16. Februar 2024
ab 15.30 Uhr	Anreise, Stehkafee
16.30 Uhr	Einführung in das Seminarthema
17.15 Uhr	Von Pfeifern, Glocken und merkwürdigen Ereignissen
	<i>Die Kinder zu Hameln</i>
	<i>Der Rattenfänger</i>
	<i>Der Musikant in der Wolfsgrube</i>
	<i>Die Krempner Glocke</i>
	<i>Das goldene Rad im Dom zu Fulda</i>
	<i>Die Lalebürger verbergen ihre Glocken in dem See</i>
	Textbetrachtung und Diskussion
18 Uhr	Abendessen
19.30 Uhr	Vortrag
	Die Bremer Stadtmusikanten: Ein Märchen in den populären Bildmedien – mit Illustrationsbeispielen
20.15 Uhr	Pause
20.30 Uhr	Diskussion zum Vortrag
ab 21.15 Uhr	Treffpunkt Cafeteria
	Samstag, 17. Februar 2024
ab 8 Uhr	Frühstück
9 Uhr	Musik und ihre Wirkungen I
	<i>Der Knecht mit der Geige</i>
	<i>Das Pfeifchen</i>
	<i>Der kleine Sackpfeifer</i>
	Textbetrachtung und Diskussion
10.30 Uhr	Stehkafee

11 Uhr	Musik und ihre Wirkungen II <i>Vom singenden Dudelsack</i> <i>Das klagende Lied</i> <i>Der Knabe und die Riesen</i> <i>Die wunderbare Violine</i> Textbetrachtung und Diskussion
12.30 Uhr	Mittagessen
14.30 Uhr	Kaffeetrinken
15 Uhr	Musik und ihre Wirkungen III <i>Die künstliche Orgel</i> <i>Die himmlische Musik</i> <i>Der lustige Zaunigel</i> Textbetrachtung und Diskussion
16.30 Uhr	Pause
16.45 Uhr	Kreativteil – Erzählfassungen <i>Pikkers Dudelsack</i> <i>Kaiser Trojan hat Ziegenohren</i>
18.15 Uhr	Abendessen
19.30 Uhr	Märchen selbst erzählen – Märchen zum Tagungsthema aus dem Fundus der Teilnehmenden
ab 21 Uhr	Treffpunkt Cafeteria

Sonntag, 18. Februar 2024

8 Uhr	Andacht
ab 8.15	Frühstück
9 Uhr	Musik und ihre Wirkungen IV <i>Die singende Besenbinderstochter</i> <i>Das Glöckchen</i> <i>Die Erschaffung der Geige</i> <i>Sie tanzen nach der Pfeife</i> <i>Petrus auf dem Jahrmarkt</i> Textbetrachtung und Diskussion
10.30 Uhr	Stehkaffee
11 Uhr	Musikmärchen bei den Brüdern Grimm <i>Der Trommler</i> <i>Das Eselein</i> Textbetrachtung und Diskussion
11.45 Uhr	Abschlussdiskussion und Auswertung der Tagung
12.30 Uhr	Mittagessen, anschließend Abreise

Eine kleine Mappe mit Texten wird zur Verfügung gestellt.

LITERATUREMPFEHLUNG

Enzyklopädie des Märchens. Handwörterbuch zur historischen und vergleichenden Erzählforschung. Band 1–15.
Berlin u.a.: de Gruyter 1977–2015 (Paperbackausgabe 2017)

VERANSTALTUNGSORT

Haus Villigst, Iserlohner Str. 25, 58329 Schwerte

REFERENT:

Prof. Dr. Hans-Jörg Uther

VERANSTALTUNGSLEITUNG | GESAMTVERANTWORTUNG | INHALTLICHE BERATUNG

Kerstin Gralher
kerstin.gralher@kircheundgesellschaft.de

Die Veranstaltung findet in Zusammenarbeit mit der Europäischen Märchengesellschaft statt.

TEILNAHMEGEBÜHR (PRO PERSON)

Kosten für den Kurs betragen bei Übernachtung im Doppelzimmer mit Vollpension 206,00 Euro, zzgl. 20,00 Euro Einzelzimmerzuschlag,
ohne Übernachtung und Frühstück 90,00 Euro
zzgl. jeweils 66,00 Euro Tagungsgebühr.

ANMELDUNG

Institut für Kirche und Gesellschaft · Iserlohner Str. 25 · 58239 Schwerte
Sarah Wittfeld (Tagungssekretariat)
T. 02304.755-346 · F. 02304.755-369 (Mo-Fr 9-16 Uhr)
sarah.wittfeld@kircheundgesellschaft.de
www.kircheundgesellschaft.de

HINWEISE ZU ANMELDUNG

Bitte melden Sie sich frühzeitig an. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung/Rechnung. Bitte überweisen Sie die Tagungskosten auf das in der Rechnung angegebene Konto. Bei einer Absage später als zwei Wochen vor Beginn wird eine Ausfallgebühr von 75%, bei einer Absage am Tag des Tagungsbeginns von 100% berechnet. Datenschutzbestimmungen und **AGB** finden Sie unter: <https://www.kircheundgesellschaft.de/agb-datenschutz/>

Das Institut für Kirche und Gesellschaft der EKvW ist Teil des Ev. Erwachsenenbildungswerkes Westfalen und Lippe und des Ev. Familienbildungswerkes Westfalen und Lippe, zwei nach dem Weiterbildungsgesetz NRW anerkannten Einrichtungen der Weiterbildung. Diese gehören zum Trägerverein Ev. Erwachsenen- und Familienbildung Westfalen und Lippe e.V..